



Erstellt am 21.11.2016 10:56 von Brügger Pascal

## U14

Am Sonntag startete die Hallenmeisterschaft in der Kategorie U14. Viele der Spieler-/innen standen im Sommer noch für die U12 im Einsatz. Nun galt, es sich mit der höheren Leine, ein wenig neuen Regeln und teilweise altbekannten Gegner zu messen.

Im ersten Spiel wartete Elgg. Die Walliseller verschliefen das Spiel komplett und machten es dem Gegner mit unzähligen Eigenfehler etwas gar einfach. Alle drei Sätze gingen diskussionslos mit 2:11 verloren.

Der Beginn des zweiten Spieles glich den Sätzen des ersten. Oerlikon musste den Ball nur rüber spielen und die Walliseller sorgen für die Fehler und Punkte zugleich. Nach ein paar Rotationen kam endlich Bewegung ins Spiel und es wurde doch noch Faustball gespielt. Die Sätze zwei und drei waren umkämpft und kippten hin und her. Leider schafften es die Spieler nicht, die Konzentration bis zum Schluss zu behalten und somit konnte Oerlikon drei Punkte aus dieser Partie auf ihr Konto mitnehmen.

Zum Schluss gegen Jona zeigten die Walliseller nochmals eine Steigerung und konnte in allen drei Sätzen vorlegen. Es schien wie verhext, immer kurz vor Satzende schien es, als wollte niemand Verantwortung übernehmen und sich lieber nicht mehr am Spiel beteiligen. Klar, so kommen keine Punkte sondern leider nur Fehler. Trotz eigenem Satzball kamen auch hier wieder keine Punkte aufs Konto.

Vier bis fünf Punkte wären heute sicherlich möglich gewesen. Die Ausbeute von null Punkten ist deshalb schade und sehr ärgerlich. Wenn es die Jungs und Mädchen endlich verstehen, dass die Vorbereitung bereits im Training beginnt und nicht erst bei Spielanpiff, so kann die Konzentration auch mal bis zum Satzende durchgezogen werden. Ich bin überzeugt, dann kommen auch die Punkte dazu.

Es spielten: Laura Al-Halabi, Fabio Aquilino, Raffaele Bruno, Sia Culosi, Charlie und Nicolas Heneghan und Yanik Hugelshofer

News online lesen ...